

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Stadtrat, Herrn Maik Otto
SPD-Fraktion

Datum 01.02.2021
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-486/2020
Ihr Schreiben vom 21.12.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-486/2020 - Ottoteich

Sehr geehrter Herr Otto,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Wie weit ist die ingenieurtechnische Vorbereitung der Bewässerung mit Oberflächenwasser vorangeschritten?

Das Bewässerungskonzept basiert hauptsächlich auf der Zuleitung von Niederschlagswasser aus Dachentwässerungsflächen des Flemminggebietes sowie der Ertüchtigung des Talangerbaches. Bisher konnte nur Dachwasser der Seniorenwohnanlage Albert- Schweizer- Straße 52a in den Talangerbach eingeleitet werden.

Die Zuleitung aus Dachentwässerungsflächen der Wohnungsgesellschaften konnte bisher leider noch nicht realisiert werden. Die Schulsportanlagen der Flemminggrundschule haben keine Entwässerung, die Versickerung erfolgt am Ort. Oberflächenwasser von Straßen und Gehwegbereichen kann wegen potentieller Salzbelastung aus Winterdienst nicht ins Biotop eingeleitet werden.

2. Sind die Maßnahmen am Bachlauf im Stadteilpark östlich des Einkaufszentrums beauftragt und mit welcher Terminalschiene ist deren Umsetzung geplant?

Am Bachlauf wurden zum einen am offenliegenden Abschnitt Beräumungsarbeiten ausgeführt. Weiterhin ist die Planung für die Erneuerung des verrohrten Teilabschnittes auf einer Länge von ca. 80m beauftragt worden. Mit Vorliegen der Planung im Frühjahr 2021 besteht Kostensicherheit zur Einordnung der Maßnahmen im Haushalt.

3. Sind für erforderlichen Maßnahmen die notwendigen Haushaltsmittel für 2021/22 eingeordnet?

Mittel zur Umsetzung stehen im Haushalt 2021/22 nicht zur Verfügung.

4. Inwieweit wird das Bewässerungskonzept auch auf Maßnahmen einer etwaigen Niedrigwasseraufhöhung geprüft?

Das Konzept basiert auf der Zuleitung von Niederschlagswasser. Bei ausreichend Wasserführung im Bachlauf wird der Ottoteich gespeist. Der Teich selbst ist mittels Staubohlen so eingestellt, dass er bis zum Rand volllaufen und damit Verdunstungsvolumen für Trockenperioden aufbauen kann. Da sich der Teich jedoch am Ende des Bachlaufes befindet, kann dies nicht als „Niedrigwasseraufhöhung“ angesprochen werden. Zusätzlich Zisternen o. ä. sind derzeit nicht in Planung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister